

Peter Brandlmayr

Geboren 1970 in Bad Ischl. Geologiestudium an der Universität Innsbruck, danach Kolleg für Fotografie an der Höheren Grafischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien. Gründete 1998 das Institut für Wissenschaft und Forschung (IWF), ein Experiment zwischen Kunst und Wissenschaft, Realität und Fiktion. 2005 Promotion an der Universität Innsbruck zum Dr. phil.. 2013 Gründung des Pegasus-Instituts für Pataphysik (PIP) sowie im Jahr 2019 des Instituts für Müßiggang und Kontemplation (IMK). Zahlreiche Ausstellungen, Installationen, Vorträge, Performances.

Aktivitäten (Auswahl):

- 2000 Ausstellungsbeteiligung im Zentrum für Gegenwartskunst in Warschau
- 2000: *Experimente zu den Grundlagen der Physik: die Unschärferelation* (Performance/Installation, Museum für Angewandte Kunst, Wien)
- 2001 Ausstellungsbeteiligung im Siemens Artlab, Wien
- 2002 Steirischer Herbst.Musikprotokoll: Vorträge und Experimente zu den Grundlagen der Physik (Performances, musikprotokoll, steirischer herbst)
- 2002 *Vortrag zum Gedächtnis* (Performance/Installation; gem. mit Martin Brandlmayr, Podewil, Berlin)
- 2005 *H.M. oder das nichtfeststellbare Tier* (Performance, Konzerthaus Wien)
- 2006 Theorieraum IV (Ausstellung, Kunsthalle Exnergasse, Wien)
- 2007 Artist in Residence in Mailand (O`Artoteca)
- 2007 *EPR/ Der Nachweis einer klassischen Disharmonie* (Installation, gem. mit Bibiane Blauensteiner, Wien Modern)
- 2009 *Konturen* (Ausstellung, Kunstraum Niederösterreich, Wien)
- 2013 *Ivo und die Pataphysik*. Ein Manifest (Lecture-Performance, Donaufestival, Krems)
- 2015 *Abyss* (Klanginstallation, musikprotokoll,steirischer herbst)
- 2018 *Unterwegs* (Performance, the untitled festival, Innsbruck)
- 2019 *Der relativ unsouveräne Souverän* (Performance, Heart of Noise, Innsbruck)
- 2020 *Die relative Kunst der Unfuge* (Klanginstallation, musikprotokoll/steirischer herbst; gem. mit Martin Brandlmayr)
- 2022 *Vorne weg und hinten nach. Das Modell als universelles Prinzip* (Lecture Performance, Universität Innsbruck, Institut für Gestaltung)

Lehrveranstaltungen:

- 2010 *Interaktionen Mensch und Welt*. (Vorlesung, Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaften)
- 2012: *Spiegelneurone und Schrödingers Katze. Ästhetik in Bildung und Wissenschaft*. (Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaften)
- 2017 *Pataarchitektur* (Universität Innsbruck, Institut für experimentelle Architektur)
- 2022 *Architektur und Fiktion* (Universität Innsbruck, studio3)
- 2023 *Performative künstlerische Gestaltung* (Universität Innsbruck, studio3)

Veröffentlichungen:

- Apparatur zu den Grundlagen der Physik*, Audio CD, 2001

Interaktionen I, Audio CD, 2003
Interaktionen I. Am Anfang. – Dissertation an der Universität Innsbruck, 2005
EPR/I. Der Nachweis einer klassischen Disharmonie.- Blauensteiner, B. & Brandlmayr, P., In: Katalog
Wien Modern, 2007
Konturen.- Katalog zur Ausstellung, Kunstraum Niederösterreich, 2009
Danke an die Kunst, DVD, Eigenverlag, gemeinsam mit M. Nardo, 2011
Viktor Krylov. Fakten und Vermutungen rund um ein verschollenes Genie. - OE 1 Hörspiel,
gemeinsam mit Berlakovich, J.
Strong Evidence for Telon-priming Cell Layers in the Mammalian Olfactory Bulb.- M. L. Nardo, A.
Adam, P. Brandlmayr, B. F. Fisher.- In: Drawing a Hypothesis, Nikolaus Gansterer, 2011,
Springer Verlag.
Viktor Krylov .- Eigenverlag des Instituts für Wissenschaft und Forschung, Wien, 2012
C.I. Brom .- Eigenverlag des Instituts für Wissenschaft und Forschung, Wien, 2015
Nika Valeo .- Eigenverlag des Instituts für Wissenschaft und Forschung, Wien, 2015
ADAM .- Eigenverlag des Instituts für Wissenschaft und Forschung, Wien, 2015
Supplement .- Eigenverlag des Instituts für Wissenschaft und Forschung, Wien, 2015
Interaktionen Welt und Mensch. Ästhetik in Bildung und Wissenschaft.- In: Peskoller, H. & Siedler,
M.: Über Forschung und Lehre sprechen – (k)eine Sackgasse?, innsbruck university press, 2017
Ivo und die Pataphysik. Skizze einer hantologisch pataphysikalischen Erkenntnistheorie, Ästhetik und
Ethik . - Buchschmiede 2022
Unterwegs. Anfang Und Ende. - Buchschmiede 2022
Der relativ unsouveräne Souverän. Versuch zu einer hantologischen Ethik. - Buchschmiede 2023
Die relative Kunst der Unfuge. Versuch zu einer hantologischen Ästhetik. - Buchschmiede 2023